2023 – NR. 02

GeMeinde Bienen Süttel

Gemeindsam.Richtig.Gut

Offizielles Informationsheft der Gemeinde Bienenbüttel

Waldbad Bienenbüttel

Jetzt Jahreskarte im VVK sichern!

Baugebiet „Kuhlfeld“: Pläne für Endausbau Seite 6

Auf einen Kakao ins Rathaus Seite 22

Foto: A. Köhncke

Grundsteuerreform – das Wichtigste erklärt
Seite 7

Ernährungstipp: Starke Bowl
Seite 24

metropolregion hamburg

WO B&K DRAUFSTEHT, IST MEHR PREMIUM DRIN!

UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK: • Verkauf Neue & Gebrauchte Automobile • BMW Premium Selection • MINI Next • BMW Service • MINI Service • BMW Zubehör • MINI Zubehör • BMW Accessoires • MINI Accessoires • Karosserie Instandsetzung • Unfallabwicklung • Fahrzeugaufbereitung • B&K Classicline • u.v.m.

KOMMEN SIE VORBEI – WIR FREUEN UNS AUF SIE!

B&K

Ein Unternehmen der *WELLERGRUPPE.*

B&K GmbH · Nordallee 7 · 29525 Uelzen
Tel 0581. 97 000-0 E-Mail uelzen@bundk.de
www.bundk.de

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Servicegarantie

Seit über 90 Jahren!
Erfolg und Qualität durch
leistungsstarke Mitarbeiter

Einfach schönere Bäder

Staatliche Förderung für effiziente Heizsysteme ab 01.01.2023 geändert. **Wir beraten Sie gern!**

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

Solar Bäder Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

SERVICE 24 | 365
STUNDEN | TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Tel. 05823 98070
Fax: 05823 980777
info@h-kathmann.de
www.h-kathmann.de

RATHAUS

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Ansprechpartner	4
Editorial – Bürgermeister Dr. Merlin Franke	5
Bürger schmieden Pläne für das „Kuhlfeld“	6
Grundsteuerreform sorgt für Verunsicherung	7
Im Namen des Gesetzes	8
TV-Beitrag über völkische Siedler	9
Unterstützt unser Waldbad!	10
Instagram-Sprechstunde des Bürgermeisters	11
Auf einen Kakao ins Rathaus	22

BIENENBÜTTEL STELLT SICH VOR

Urologin Dr. Ulrike Boneß	11

HANDWERK & GEWERBE

Firmenporträt: Tischlerei & Zimmerei Johannßen	12–13

SPORT

TSV Bienenbüttel	14

VEREINE, VERBÄNDE & INSTITUTIONEN

Schützengilde Bienenbüttel	15
Feuerwehr	16–17
SoVD	18
Kulturverein Bienenbüttel	19
Erfolgreiche Aktion des Seniorenbeirats	19
Bürgerinitiative **BI**enenbüttel **PRO Dialog**forum	8+20
DRK	21

KIRCHE

Gottesdienst-Termine	23

LIFESTYLE

Rätselecke mit Gewinnspiel	17
Unser Ernährungstipp des Monats / Rezept	24

Graefke's Fleischwaren GmbH

Wir suchen:

Fleischereifachverkäufer/in (m/w/d)
20-Stunden-Woche

Reinigungskraft (m/w/d)
für die Sozialräume auf 520-€-Basis
Montag–Freitag nachmittags
jeweils ca. 2 Stunden

Bahnhofstr. 17 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 98130 • Fax 05823 981330
www.graefke.de • info@graefke.de

VOM FEINSTEN graefke FLEISCHWAREN

ANGEBOTE

22. bis 25. Februar

Schnitzel vom Susländer	1 kg	13,50 €
Schweinegulasch	1 kg	11,90 €
Knappwurst eigene Herstellung	100 g	0,99 €
Edelsalami im Wabendarm	100 g	2,39 €

01. bis 04. März

Putenbrust-Schnitzel	1 kg	11,90 €
Kasseler Lachsbraten	1 kg	10,90 €
Bockwurst 10 x 90 g, eigene Herstellung	Dose	9,20 €
Breslauer eigene Herstellung	100 g	0,99 €

08. bis 11. März

Rinderrouladen	1 kg	19,90 €
Gemischtes Hackfleisch	1 kg	11,80 €
Premium Schinkenteewurst grob/fein	100 g	2,19 €
Wiener Würstchen 6 Stück = 250 g, eigene Herstellung	Glas	2,50 €

15. bis 18. März

Kasseler Nacken	1 kg	8,50 €
Suppenfleisch Quer- u. Hochrippe	1 kg	10,90 €
Bockwurst 8 x 75 g, eigene Herstellung	Glas	5,20 €
Holsteiner Bauernmettwurst	100 g	2,39 €
Straconi-Salami im Stück	100 g	3,49 €

Öffnungszeiten:
Mi. & Do.: 08:00–12:30 Uhr
Fr.: 08:00–12:30 Uhr & 14:00–18:00 Uhr
Sa.: 07:00–12:00 Uhr

SUSLÄNDER – Premium-Schweinefleisch
aus Norddeutschland
- Schwein ohne Antibiotika
- Ohne chemische Zusätze
- Natürlich gewachsen

Gut Bergmark – Premium-Geflügel
aus Niedersachsen

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Anprechpartner

Marktplatz 1 · 29553 Bienenbüttel · Telefonzentrale: 05823 98 00-0 · Telefax: 05823 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de · Weitere Informationen finden Sie unter: **www.bienenbuettel.de**

Ihnen ist etwas aufgefallen, worum sich die Gemeinde dringend kümmern sollte?
Dann nutzen Sie am besten einfach die Funktion „Sag's uns einfach" auf unserer Internetseite!

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke: Zimmer 1.09
buergermeister@bienenbuettel.de

Vorzimmer
Frau Köhncke: Zimmer 1.10
rathaus@bienenbuettel.de · 05823 98 00-11

Frau Stroman: Zimmer 1.10
rathaus@bienenbuettel.de · 05823 98 00-22

Presse
Frau Borm: Zimmer 1.05
rathaus@bienenbuettel.de · 05823 98 00-17

Personal
Herr Petker: Zimmer 1.02
personal@bienenbuettel.de · 05823 98 00-50

Kämmerei
Herr Schmitter: Zimmer 1.11
t.schmitter@bienenbuettel.de

Gemeindekasse
Herr Clasen: Zimmer 0.03
b.clasen@bienenbuettel.de · 05823 98 00-41

Steueramt
Frau Graf: Zimmer 1.14
c.graf@bienenbuettel.de · 05823 98 00-42

Frau Strosik: Zimmer 1.14
m.strosik@bienenbuettel.de · 05823 98 00-46

Buchhaltung
Frau Heinz: Zimmer 1.12
v.heinz@bienenbuettel.de · 05823 98 00-45

Frau Bergann: Zimmer 1.13
d.bergann@bienenbuettel.de · 05823 98 00-43

Ordnungsamt
Vertretung: Frau Rieth: Zimmer 0.12
s.rieth@bienenbuettel.de · 05823 98 00-14

Kindergärten
Frau Werchan: Zimmer 0.04
c.werchan@bienenbuettel.de · 05823 98 00-20

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll: Zimmer 0.06
e.doll@bienenbuettel.de · 05823 98 00-12

Meldeamt/Pässe
Frau Meyer: Zimmer 0.10
s.meyer@bienenbuettel.de · 05823 98 00-13

Standesamt
Frau Rieth: Zimmer 0.12
standesamt@bienenbuettel.de · 05823 98 00-25

Allgemeine Stellvertreterin/Bauamtsleiterin
Frau Heitmann: Zimmer 1.17
i.heitmann@bienenbuettel.de

Bauamt/Bebauungspläne/Grundstücksangelegenheiten
Herr Taeger: Zimmer 1.01
p.taeger@bienenbuettel.de · 05823 98 00-32

Herr Köhn: Zimmer 1.01
d.koehn@bienenbuettel.de · 05823 98 00-52

Herr Viebrock: Zimmer 1.01
a.viebrock@bienenbuettel.de · 05823 98 00-38

Bauamt (Hochbau)
Frau Ihly: Zimmer 1.04
k.ihly@bienenbuettel.de · 05823 98 00-33

Herr Klinner: Zimmer 1.04
b.klinner@bienenbuettel.de · 05823 98 00-34

Bauamt (Tiefbau/Bauhof)
Herr Jäkel: Zimmer 1.03
j.jaekel@bienenbuettel.de · 05823 98 00-35

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz:
axel.raatz@lebensraum-diakonie.de · 0175 518 90 25

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Jacobs:
gleichstellung@bienenbuettel.de · 05823 98 00-0

Bücherei
buecherei@bienenbuettel.de · 05823 954 83 31

Ak Geschichte/Archiv
Herr Runne: Zimmer 0.09
archiv@ak-geschichte-bienenbuettel.de · 05823 98 00-21

Waldbad
waldbad@bienenbuettel.de · 05823 78 92

Grundschule
05823 70 38 · Fax: 95 26 72

Hausmeister: info@schule-bienenbuettel.de · 05823 95 26 71

Bauhof
05823 95 33 33 · Fax: 95 43 73

Notfall/Kläranlage
0151 65 45 46 06

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	07:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung sind möglich.

Dr. Merlin Franke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Grußwort des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Zunächst möchte ich mich bei Ihnen für die positive Resonanz auf unser neues Gemeindeblatt „Ge**MEIN**de **Bienenbüttel**“ bedanken. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, Sie noch besser und umfassender zu informieren. Wenn Sie Anregungen für das neue Heft haben, schreiben Sie uns gern eine E-Mail an infoheft@bienenbuettel.de! Wichtiger Hinweis: Das Heft finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen, die Verantwortung für Druck und Verteilung liegt bei der Agentur GraphX. Sollten Sie das Heft nicht in Ihrem Briefkasten gefunden und kein Schild „Bitte keine Werbung“ o.ä. am Briefkasten befestigt haben, wenden Sie sich bitte an info@agentur-graphx.de.

Schülerrat zu Besuch im Rathaus

Im Rahmen ihrer Gremienarbeit sind die Fraktionen und Gruppen inzwischen ins neue Jahr gestartet – die ersten Sitzungen liegen hinter uns. Jüngst habe ich mit einem ganz besonderen Gremium getagt, dessen Besuch mir immer wieder eine besondere Freude ist: der Schülerrat. Als Abordnung waren vier Mädchen und zwei Jungen zu Gast im Rathaus. Da meine eigene Schulzeit schon etwas zurückliegt, bin ich froh, dass der Schülerrat mich dabei berät, unsere Grundschule zu einem Ort zu machen, an dem sich alle noch mehr wohlfühlen. Vielen Dank also, dass ihr euch Zeit für mich genommen habt und im Rathaus zu Besuch wart!

Engagement zum Wohl der Allgemeinheit

Beginnt ein neues Jahr, ist traditionell auch die Zeit der Jahreshauptversammlungen in den Vereinen und den Feuerwehren unserer Einheitsgemeinde. Neue Amtsträger werden gewählt, Führungspositionen neu besetzt. Mein Dank gilt allen, die sich dabei engagieren und sich ehrenamtlich, das kann nicht oft genug betont werden, das heißt unentgeltlich und in ihrer Freizeit, einsetzen.

Aufmerksam machen möchte ich Sie an dieser Stelle noch einmal auf die neu gegründete Bürgerinitiative **BI**enenbüttel **PRO Dialog**forum. Ihre Mitglieder setzen sich voller Eifer für den Ausbau der Bahn-Bestandsstrecke und gegen den Bau einer Neubautrasse ein. So hat es auch der Rat der Einheitsgemeinde einstimmig beschlossen. Eine BI, von der wir, da bin ich mir absolut sicher, noch viel hören werden. Vielen Dank an diejenigen, die sich darin bereits engagieren! Von den Plänen der Bahn sind wir alle unmittelbar betroffen. Daher mein Tipp an Sie alle: Unterstützen Sie die BI, denn ihre Ziele verfolgen die Mitglieder im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger unserer Einheitsgemeinde!

Kaufen Sie vor Ort, unterstützen Sie die lokalen Anbieter!

Ebenfalls ein Thema, das alle Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde betrifft, ist der Leerstand an der Bahnhofstraße im Zentrum Bienenbüttels. Auf unsere Initiative hin haben sich in Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und TourismusGemeinschaft (WTG) Bienenbüttels Einzelhändler, Dienstleister und Gebäude-Inhaber an einen Tisch gesetzt und Ideen entwickelt, um unseren schönen Ortskern noch attraktiver zu machen. Auch Sie können ganz einfach einen positiven Beitrag dazu leisten: Kaufen Sie bei uns vor Ort, unterstützen Sie die lokalen Anbieter. Nur so kann Bienenbüttel langfristig attraktiv bleiben und auch unseren Kindern noch den Einkauf vor der Haustür bieten. Weitere Informationen zu diesem Thema folgen demnächst.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

in diesem Jahr stehen in der Einheitsgemeinde diverse Straßen- und Brückensanierungen an. So haben wir für die Sanierung der Brücke (nicht Wanderweg) am Mühlenteich knapp 130.000 Euro in den Haushalt eingestellt und erfreulicherweise auch bereits den Auftrag vergeben. Diese Projekte sind auch in Zeiten knapper öffentlicher Gelder dringend notwendig, damit wir diese Brücken und Straßen weiterhin sicher passieren können. Ich bitte Sie für dadurch entstehende Unannehmlichkeiten in Form von Sperrungen und Umleitungen bereits im Voraus um Ihr Verständnis. Auch dazu gibt es demnächst mehr auf unserer Gemeinde-Website.

Durchgängige Beleuchtung in Tunneln und im Bahnhofsumfeld

Einige Rückmeldungen haben wir von Ihnen bekommen, nachdem wir die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung angepasst haben – herzlichen Dank, dass Sie mitdenken und sich bestenfalls über die Funktion „Sag’s uns einfach“ an uns wenden, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Die Anpassung war aufgrund der steigenden Stromkosten notwendig geworden. Ein entsprechender Antrag wurde von den Gremien gestellt. Es hat also nichts mit Willkür zu tun, dass die Beleuchtungszeiten verkürzt wurden. Mir war es allerdings von Beginn an wichtig, die Beleuchtung in den Tunneln und im Bahnhofsumfeld zu verbessern, um das subjektive Sicherheitsgefühl zu verbessern. Aufgrund zusammenhängender Schaltkreise ist es leider nicht ganz einfach, einzelne Bereiche separat zu schalten. Wir haben jedoch geprüft, wie wir dieses Problem lösen können, und ich kann Ihnen nun die freudige Mitteilung machen, dass sowohl Tunnel als auch Bahnhofsumfeld demnächst durchgängig beleuchtet werden und Sie sich damit auf dem Weg nach Hause sicherer fühlen können.

Gemeindeverwaltung setzt auf Bürgerbeteiligung

Bewusst auf die Beteiligung der Anwohner gesetzt hat die Gemeindeverwaltung beim Baugebiet „Kuhlfeld“ in Steddorf. Dort steht der Endausbau bevor und die Anwohner haben entscheidend an der Planung dafür mitgearbeitet, indem sie ihre Wünsche, zum Beispiel im Hinblick auf die Lage von Parkplätzen, den Grundstückszufahrten und der Pflanzenwahl, geäußert haben. Die Zusammenarbeit hat auch dieses Mal wieder wunderbar funktioniert.

Weiterhin gilt, bitte geben Sie Ihre Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik gern an mich weiter. Eine Gelegenheit bietet sich dafür in meiner nächsten Bürgermeister-Sprechstunde, die ich erstmals über Instagram anbieten werde.

Bleiben Sie gesund!
Herzlichst Ihr
Dr. Merlin Franke, Bürgermeister

Bürger schmieden Pläne für das „Kuhlfeld“

Jetzt steht die Ausführungsplanung für den Endausbau des Baugebietes an

Steddorf/Bienenbüttel. Gut zwei Jahre ist es her, dass die Bauherren im Steddorfer Baugebiet „Kuhlfeld“ den ersten Spatenstich setzen konnten. Nachdem die Bewohner eingezogen sind und sich etwas eingelebt haben, steht nun der Endausbau bevor. Der soll voraussichtlich Ende Oktober 2023 abgeschlossen sein. 1,28 Millionen Euro hat die Gemeinde Bienenbüttel dafür in den Haushalt 2023 eingestellt.

Vor einer Entscheidung der Gemien, kommen die direkt betroffenen Bürger und der Ortsvorsteher zu Wort. „Das ist der Vorteil unserer Einheitsgemeinde gegenüber einer großen Stadt“, sagt Bienenbüttels Bürgermeister Dr. Merlin Franke. „Dort wäre so etwas vermutlich nicht möglich.“

Die ersten Entwürfe für den Endausbau hatte Ulrich von der Ohe, Ingenieurgesellschaft Heidt und Peters aus Bad Bevensen, den geladenen Anliegern kurz vor Weihnachten präsentiert. Anschließend lag es an den Hausbesitzern, bei der Gemeinde ihre Anregungen einzureichen. „Diese Art der Bürgerbeteiligung ist uns wichtig“, erläutert Dr. Franke. „Wir haben damit bislang immer gute Erfahrungen gemacht – zum Beispiel beim Baugebiet ‚Wellbruch II‘ in Steddorf oder beim ‚Stadtkamp‘ in Grünhagen. Auch beim ‚Kuhlfeld‘ war die Beteiligung jetzt großartig.“ Der Einladung im Dezember waren etwa 30 Anlieger gefolgt, mehr als 40 Vorschläge gingen danach bei der Gemeinde ein.

Mitspracherecht haben die Bürger bei der Position ihrer Zufahrt zum Grundstück, der Lage und Anordnung von Parkplätzen an den Straßen, bei der Positionierung von Straßenlaternen und Bremsschwellen, bei der Gestaltung von Spielplätzen und der Pflanzenauswahl an ihrem Grundstück. Ihre Anregungen versucht das Ingenieurbüro Heidt und Peters jetzt in ihren Planungsentwurf einzuarbeiten.

Jeder Wunsch, weiß der stellvertretende Bienenbütteler Bauamtsleiter Jan Jäkel, kann dabei leider nicht berücksichtigt werden. „Wir sind an planerische Verpflichtungen gebunden“, erklärt er. So sind im Bebauungsplan unter anderem Pflanzensorten festgelegt, die an den Straßen eingesetzt werden dürfen. Jäkel lobt, dass sich Nachbarn im Vorfeld rege ausgetauscht haben, so dass es zum Beispiel bei der Positionierung von Straßenlaternen keinerlei Unstimmigkeiten gab.

Im Steddorfer Baugebiet „Kuhlfeld“ steht demnächst der Endausbau an.
Fotos: Gemeinde Bienenbüttel

In der Ausführungsplanung wird nun kalkuliert, was für den Endausbau an Material benötigt wird. Mitte März soll dann die Ausschreibung erfolgen.

Meine FINANZKANZLEI EBSTORF
Versicherungen
Vorsorge
Immobilienfinanzierung
Privatkredite
Jonas Schalwig
Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)
Hauptstr. 4
29574 Ebstorf
Unabhängig, persönlich, nah!
0151 / 617 22 982 www.meine-finanzkanzlei.de

GraPHX
AGENTUR & VERLAG
Printmedien · Marketing · Webdesign
Textildruck · Folienbeschriftungen
Agentur GraphX Stefan Rensing
Ebstorfer Str. 8a · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 6491
agentur-graphx.de

Grundsteuerreform sorgt für Verunsicherung

Kämmerer Thomas Schmitter erklärt die Hintergründe und wie es weitergeht

Bienenbüttel/Uelzen. Am 31. Januar 2023 ist die Frist zur Abgabe der Grundsteuerklärung ausgelaufen. Viele Bürger haben bereits Feststellungsbescheide vom Finanzamt erhalten und sind in Sorge, künftig höhere Abgaben leisten zu müssen. Im Bienenbütteler Rathaus glühen seit Wochen die Telefone. Dabei, erklärt Kämmerer Thomas Schmitter, könne die Gemeinde die Bescheide aber gar nicht auf ihre Richtigkeit überprüfen. „Die Berechnungsgrundlage beim Finanzamt hat sich geändert, nicht unsere“, so Schmitter. Wer Fragen zur Berechnung des Messbetrages habe, müsse sich demnach ans Finanzamt wenden.

„Das Problem liegt eigentlich immer darin, dass ein höherer Steuermessbetrag herausgekommen ist und dieser mit dem alten Hebesatz der Gemeinde multipliziert wird“, erklärt Schmitter. Daraus entstehe dann die Angst, eine vielfach höhere Grundsteuer zahlen zu müssen.
Für den Kämmerer ist nachvollziehbar, dass die Grundsteuerreform einige Menschen verunsichert. Verstärkt werde dies durch eine öffentliche Debatte, in der aktuell viel durcheinandergebracht würde. „Die Grundsteuerreform ist keine versteckte Steuererhöhung“, betont Schmitter. „Die Reform darf nicht dazu führen, dass die Grundsteuer als solche infrage gestellt wird. Mit ihr werden bedeutsame Aufgaben und Einrichtungen vor Ort erst möglich.“

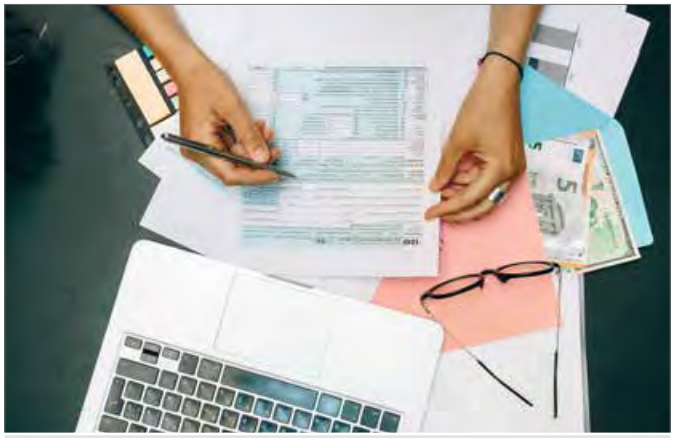
Es lohne daher ein genauerer Blick auf die Gründe und Folgen:

Warum überhaupt eine Grundsteuer?
Die Grundsteuer ist eine der wenigen direkten Einnahmequellen der Städte und Gemeinden. Grundstücks- und Hauseigentümer tragen damit zur Finanzierung wichtiger Aufgaben und Einrichtungen vor Ort bei. Dazu zählen die Straßen, die Schulen, die Freiwillige Feuerwehr, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen. Mit etwa 1,5 Milliarden Euro Steuereinnahmen zählt die Grundsteuer B zu einer der bedeutendsten Einnahmepositionen der niedersächsischen Kommunen. **Ohne sie geht es nicht.**

Warum eine Reform der Grundsteuer?
Das Bundesverfassungsgericht hat 2018 entschieden, dass die bisherige Berechnung der Grundsteuer auf Basis veralteter Einheitswerte verfassungswidrig ist. Bund und Länder mussten daher eine neue Form der Berechnung entwickeln, die auch in Niedersachsen eine neue Bewertung der Grundstücke und Häuser erforderlich macht. Die maßgebenden Faktoren in Niedersachsen sind die Grundstücksgröße, die Nutzung und die Lage.

Drohen jetzt höhere Grundsteuern?
Von vornherein war es Ziel des Gesetzgebers, eine im Großen und Ganzen aufkommensneutrale Grundsteuerreform zu schaffen. Die Grundsteuerreform ist also keine versteckte Steuererhöhung. Einzelne Steuerzahler könnten aber mehr als bisher bezahlen, andere weniger. Zudem kann es auch zu Erhöhungen kommen, die für eine Stadt oder Gemeinde unabhängig von der Reform immer wieder notwendig sind, um die eigenen Aufgaben erfüllen zu können.

Mein Finanzamt hat mir einen anderen Grundsteuermessbetrag als früher gemeldet; wie viel Steuern muss ich jetzt bezahlen?
Die neuen Messbeträge werden erstmals 2025 für die Berechnung der Grundsteuer Anwendung finden. Bis dahin müssen die



Die Grundsteuerreform führt zur Verunsicherung. Viele multiplizieren den neuen Steuermessbetrag mit dem alten Hebesatz der Gemeinde, was nicht richtig ist.
Foto: Pexels/Nataliya Vaitkevich

Städte und Gemeinden ihre Hebesätze vor Ort (neu) festlegen. Erst aus der Kombination aus Grundsteuermessbetrag und neuem Hebesatz ist die eigentliche Steuerlast zu berechnen. Wie viel Euro ein Eigentümer tatsächlich zahlen muss, kann er erst wissen, wenn er seinen Grundsteuerbescheid (von der Gemeinde) erhält. Dies wird voraussichtlich im Jahr 2024 geschehen. Allein der Grundsteuermessbetrag sagt also noch nichts über die endgültige Höhe der Grundsteuer aus; er kann nicht auf die derzeitigen Hebesätze angewendet werden.

Ich habe meine Erklärung noch nicht abgegeben. Droht mir ein Bußgeld?
Soweit bekannt, wird die Finanzverwaltung nach Fristablauf (31. Januar 2023) zunächst Erinnerungsschreiben versenden. Später können Verspätungszuschläge und Zwangsgelder drohen. Weiterhin können ausstehende Fälle gegebenenfalls geschätzt werden.

Thomas Schmitter betont abschließend: „Wir nehmen die Sorgen der Menschen ernst, was die Grundsteuerreform betrifft. Was wir aber nicht verstehen können, ist die teilweise mediale Stimmung gegen die Grundsteuer an sich. Niemand auf kommunaler Ebene erhebt leichtfertig Steuern, sondern will ausschließlich Gutes vor Ort bewirken.“

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel

Inh. Julia Ruschmeyer • **Hörakustik Meisterin**

Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV

Telefon (0 58 23) 4 65 94 22
info@hörerlebniszentrum.de • www.hoererlebniszentrum.de
Bahnhofstraße 21 • 29553 Bienenbüttel

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 08:00 bis 12:30 Uhr
Montag bis Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr

Pro Alpha-E, contra Neubautrasse

Bahn-Pläne: Bienenbütteler gründen Bürgerinitiative

Bienenbüttel. Um 19:26 Uhr steht am Montag, 23. Januar 2023, fest: in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel gibt es eine Bürgerinitiative (BI) gegen die geplante Neubautrasse der Deutschen Bahn (DB) und für den Ausbau der Bestandsstrecke (Alpha-E). Über 40 Menschen, die vorab ihr Interesse an der Organisation von Aktionen bekundeten, haben sich eine knappe halbe Stunde zuvor im Mühlenbachzentrum im Bienenbütteler Rathaus eingefunden. Hinter ihnen stehen mehrere hundert weitere Gegner der Neubautrasse, die sich ebenfalls engagieren.

Nach der Frage von Andreas Meyer, wer für die Gründung einer BI votiere, fällt die Antwort einstimmig aus. Der Steddorfer Ortsvorsteher bietet sich ebenso wie seine Kollegen aus Eitzen I (Annika Ranglack), Bargdorf (Martin Meyer) und Grünhagen (Andreas Feige) als Vorstandsmitglied an. Wenige Minuten stehen sieben weitere Namen fest: Christian Hellbrügge, Tim Schubbert, Claudia Dimpker, Karin Knobloch, Hans-Ludwig Hartig, Ingmar Sannes und Christian Münzberg-Zaja.

„Die Ortsvorsteher haben bereits Vorarbeit geleistet und für die BI geworben“, stellt Bürgermeister Dr. Merlin Franke anerkennend fest. Er sagt der BI Unterstützung seitens der Verwaltung zu. „Die Basis für unsere Verwaltungsarbeit sind die Ratsbeschlüsse. Und der Rat hat sich 2014 einstimmig für den

Bürgermeister Dr. Merlin Franke (hintere Reihe v.l.) mit dem Vorstand der BI: Ingmar Sannes, Christian Münzberg-Zaja und Annika Ranglack sowie Karin Knobloch (vordere Reihe v.l.), Christian Hellbrügge, Martin Meyer, Claudia Dimpker, Andreas Feige und Andreas Meyer. Es fehlen Tim Schubbert und Hans-Ludwig Hartig.
Foto: Gemeinde Bienenbüttel

Bestandsstreckenausbau ausgesprochen. Dies haben die Fraktionen und Gruppen vor kurzem erneut bekräftigt“, begründet er seine Haltung. Außerdem wachse der Protest gegen die Neubautrasse und für Alpha-E in der Einheitsgemeinde spürbar. Fest macht der Bürgermeister das an entsprechenden Listen, die im Rathaus ausliegen: „Es kommen täglich neue Namen dazu.“ Von dieser BI werde man noch viel hören, ist er überzeugt.

Im Namen des Gesetzes

Gemeinde Bienenbüttel sucht neue Schöffen

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel sucht insgesamt sechs engagierte Frauen und Männer, die Interesse haben, am Amtsgericht Uelzen und am Landgericht Lüneburg als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen – als Schöffen oder Jugendschöffen – teilzunehmen.
Die Schöffen unterstützen die hauptberuflichen Richter bei ihrer Urteilsfindung. Sie sind in der Hauptverhandlung eines Strafverfahrens tätige juristische Laien, die gemeinsam mit dem Berufsrichter die Tat des Angeklagten beurteilen und bei der Festsetzung des Strafmaßes mitwirken. Sie sollen ihre Sachkunde sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Entscheidung des Gerichtes mit einbringen. Informationen rund um das Schöffenamt sind auf der Internetseite der Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen, Landesverband Niedersachsen/Bremen e. V., unter www.schöffen-nds-bremen.de, abrufbar.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen in der Gemeinde wohnen und zwischen 25 und nicht älter als 70 Jahre alt sein. Wählbar sind nur deutsche Staatsangehörige. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Polizeibeamte, Bewährungshelfer usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Die Bewerber sollen möglichst alle Gruppen der Bevölkerung nach Alter, Beruf und sozialer Stellung repräsentieren.
Der Gemeinderat Bienenbüttel beschließt über die Vorschlagsliste für Bienenbüttel. Aus dieser Liste wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Uelzen in der zweiten Jahreshälfte die Haupt- und Hilfsschöffen. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre (2024 bis 2028).

Interessierte Bürger können sich bis zum 27. Februar 2023 bei der Gemeinde Bienenbüttel, – Frau Rieth – Büro 0.12. – Tel. (05823) 98 00 14 oder per E-Mail an s.rieth@bienenbuettel.de, melden bzw. einen Bewerbungsbogen anfordern.

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Wir sind die Experten, wenn es um Ihre Immobilie geht.
✓ Verkauf ✓ Vermietung
✓ Verwaltung ✓ Verpachtung
Profitieren Sie von unserer Kompetenz und Erfahrung in der Region seit 1955!
ivd
Telefon (05823) 9 80 50 · Fax (05823) 98 05 55
Ilmenaustr. 4 · 29553 Bienenbüttel
www.wiermann-immobilien.de

TV-Beitrag über völkische Siedler

Gemeinde bezieht Stellung

Bienenbüttel. Vergangene Woche ist in der Sendung „Spiegel TV“ ein Beitrag mit dem Titel „Invasion der Völkischen Siedler“ ausgestrahlt worden. Ein Fokus lag dabei auf dem Landkreis Uelzen, insbesondere der Einheitsgemeinde Bienenbüttel, der, so suggeriert es der Beitrag, von dieser „Invasion“ betroffen sein soll. Das sorgte in Medien und sozialen Netzwerken mit lokalem Bezug für Diskussionen. Kritik wurde dabei unter anderem an Bienenbüttels Bürgermeister Dr. Merlin Franke laut, der, so Spiegel TV, wochenlang nicht erreichbar gewesen sei.

Darauf angesprochen, bezieht der Bürgermeister deutlich Stellung: „Die Berichterstattung ist in Bezug auf eine Reaktion der Gemeinde Bienenbüttel nicht vollständig wiedergegeben. Eine erste schriftliche Anfrage von Spiegel TV haben wir zeitnah und abschließend beantwortet.“ Diese habe sich auf eine Wolfsangel im Gebälk eines Hauses in der Gemeinde bezogen. Auf eine Folgeanfrage, berichtet Dr. Franke weiter, habe die Gemeinde dann nicht mehr reagiert, weil u.a. Fragen kamen, die zu einer Beteiligung an Spekulationen geführt hätten, was nicht Aufgabe einer Gemeinde sei. Zudem habe man mit Kamera und Mikrofon in den Händen Gemeindemitarbeiter ohne Voranmeldung zu dritt vor dem Bienenbütteler Rathaus abgepasst und damit für große Skepsis und Einschüchterung seitens der betroffenen Mitarbeiter gesorgt.

Das Einzige, was die Gemeindeverwaltung sicher sagen könne, sei, dass die im TV-Beitrag genannten Familien seit mehreren Generationen in der Einheitsgemeinde leben. Weitere Zuzüge von sogenannten völkischen Siedlern, geschweige denn eine „Invasion“, wie es Spiegel TV betitelte, seien nicht bekannt. Die Gemeindeverwaltung steht zudem im Austausch mit der Polizei und Stand jetzt sind keine politischen Straftaten von und durch den genannten Personenkreis in der Einheitsgemeinde bekannt.

Was ihn an der Berichterstattung durch Spiegel TV am meisten betroffen mache, sagt Dr. Franke abschließend, sei die Tatsache, dass die Moderatorin Maria Gresz (Minute 11:18 bis 11:26) in der Anmoderation des Beitrags wortwörtlich sagt: „Ibrahim [ein Berliner mit Migrationshintergrund, um den es im Beitrag davor ging, Anm. d. Gemeinde] sollte nur aufpassen, dass er nicht aus Versehen in den Landkreis Uelzen umzieht, zu den deutschen Mitbürgern mit Nazi-Hintergrund.“ Damit werde, so der Bürgermeister, die gesamte Bevölkerung der Einheitsgemeinde und des Landkreises pauschal in ein schlechtes Licht gerückt. Es suggeriere, dass ein Mensch mit Migrationshintergrund hier nicht sicher leben könne.

„Dem widerspreche ich entschieden! Hier im Ort leben so viele tolle Menschen, die sich freiwillig und über politische, religiöse oder andere ‚Barrieren‘ hinweg engagieren: in der Feuerwehr, als freiwillige Fahrer des Bürgerbusses, in der Schützengilde, bei Bienenbüttel Hand in Hand, unseren Sportvereinen und vielen mehr. Ich bin mir ganz sicher, dass wir in unserer Einheitsgemeinde alle gemeinsam stark genug sind, jedweder Form von Extremismus entgegenzutreten“, so Dr. Franke. Auch die Ergebnisse der letzten Wahlen sprächen für sich: Bei der Landtagswahl 2022 hatte die AfD insgesamt elf Prozent der Zweitstimmen erhalten, in Bienenbüttel 11,5 Prozent. 2021 lag der Zweitstimmenanteil bei der Bundestagswahl in der Einheitsgemeinde nur bei 7,7 Prozent, während er insgesamt bei 10,3 Prozent lag. Bis heute gibt es im Gemeinderat keine Vertretung der AfD.
Was das Thema völkische Siedler an sich betrifft, betont Dr. Franke: „Ich möchte derartige Gesinnungen keineswegs verharmlosen und finde es grundsätzlich gut, dass darüber berichtet wird. Aber ich bitte darum, dies auf einer sachlich-objektiven Ebene zu tun und nicht eine ganze Gemeinde zu verunglimpfen. Das haben unsere Bürger nicht verdient.“ Was ihn betreffe, so verurteile er Extremismus aufs Schärfste und in jeder Form, egal ob links, rechts oder gar religiös motiviert.

Auch der Rat der Einheitsgemeinde Bienenbüttel, inklusive Bürgermeister Dr. Franke, hatte sich dazu bereits vor Jahren, am 28. Juli 2016, einstimmig positioniert, als er folgenden Beschluss fasste: „Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Bienenbüttel wendet sich gegen völkisch, rechts- und linksradikale sowie jegliche religiös-fundamentalistisch motivierte Veranstaltungen auf dem Gemeindegebiet. Der Gemeinderat erklärt ausdrücklich, dass er Veranstaltungen dieser Art politisch missbilligt. In der politischen Arbeit der vergangenen 25 Jahre und auch davor war das immer so und eine Selbstverständlichkeit. Der Gemeinderat schließt sich ausdrücklich der Aussage des Bundespräsidenten Joachim Gauck,“ Aus dem Erinnern ergibt sich ein Auftrag‘ an.“

Zahnarztpraxis
Sarachev
Zertifizierte Implantologie
Ilmenaustr. 5
29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823-7222
Fax: 05823-6441
E-Mail: info@zahnarztpraxis-sarachev.de
Web: www.zahnarztpraxis-sarachev.de
Zertifizierte Implantologie · Parodontal-Therapie
Wurzelkanalbehandlungen · Lachgassedierung
CMD (Cranio-Mandibuläre-Dysfunktion)

MERKELEKTRIK
Energieberatung für Gewerbekunden
Sascha Merkel
Elektrotechnikermeister
Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste
• Elektroinstallation • Photovoltaik
• Batteriespeichersysteme • E-Mobilität
Telefon 05823 / 95 44 9 44
Mobil 0151 / 463 12 485
merkelektrik.de
merkelsascha@gmx.de

Unterstützt unser Waldbad!

Vorverkauf der Saisonkarten: Noch gibt es 5 % Rabatt

Für das Waldbad Bienenbüttel sind neue Saisonkarten erhältlich.
Fotos: Gemeinde Bienenbüttel

Bienenbüttel. Noch bis zum 30. April 2023 gibt es auf Saisonkarten für das Waldbad Bienenbüttel 5 % Rabatt. Wer eine Karte kauft, kann nicht nur den kompletten Sommer über unbegrenzt den Badespaß genießen, sondern tut auch gleichzeitig etwas Gutes – er sichert die Zukunft unseres Waldbades.

Pläne, das Schwimmbad aufgrund der Energiekrise wie das BADUE in Uelzen zeitweilig zu schließen, gibt es aktuell nicht. Nachdem der Gemeinderat im vergangenen Sommer bereits beschlossen hatte, die Wassertemperatur abzusenken, wurde für die diesjährige Saison eine Erhöhung der Eintrittspreise beschlossen. Für Dr. Merlin Franke ein „schwerer, aber leider notwendiger Schritt“, der, so hofft der Bürgermeister, nicht von langer Dauer sein soll.

Einen Lichtblick gibt es bereits: Die Wassertemperatur soll in diesem Jahr konsequent mindestens 22 Grad betragen – 2022 war sie zum Teil auf maximal 21 Grad abgesenkt worden, um damit Energiekosten zu sparen. Wie Bürgermeister Dr. Franke vorrechnet, hat das Waldbad die Einheitsgemeinde bereits vor der Energiekrise etwa 400.000 Euro pro Jahr gekostet. Dem standen Einnahmen in Höhe von etwa 100.000 Euro gegenüber (siehe Grafik). „Angesichts unserer Haushaltslage wäre die einzige Alternative zur Erhöhung der Eintrittspreise gewesen, das Waldbad 2023 zu schließen oder es nicht mehr zu beheizen“, so Dr. Franke.

Die Saisonkarten werden am besten über ein Formular, das auf der Gemeinde-Website zu finden ist, bestellt beziehungsweise verlängert. Ausschlaggebend für den Rabatt ist der Zahlungseingang vor dem 30. April 2023. Nachdem das ausgefüllte Formular und das Geld bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sind, wird eine Bestätigung per E-Mail versandt.
Karten, die neu ausgestellt wurden, liegen dann zu Saisonbeginn im Waldbad bereit. Zur Abholung ist ein Foto des Inhabers in Passbildgröße mitzubringen. Bereits vorhandene Karten können über die Website einfach verlängert werden.

Treue Waldbadgäste genießen ab 2025 übrigens einen weiteren Vorteil: Wer seit 2021 durchgehend eine Saisonkarte erworben hat, kann sich über fünf Prozent Sonderrabatt (also zusätzlich!) beim Kauf einer Saisonkarte freuen. Nach zehn Jahren gibt es dann zehn Prozent Rabatt, nach 15 Jahren 15 Prozent Rabatt.

Kartenbestellung und weitere Infos:
www.bienenbuettel.de/waldbad

Die nächste Bürgermeister-Sprechstunde findet erstmals via Instagram statt.
Symbolfoto: Pixabay/freestocks.org

Instagram-Sprechstunde des Bürgermeisters

Dr. Merlin Franke lädt zum Live-Chat ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet erstmals als Live-Chat auf Instagram statt. Bürgermeister Dr. Merlin Franke lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, mit ihm zu chatten und dabei Anliegen, Ideen, aber auch Kritik vorzubringen. Ein Termin wird kurzfristig auf www.bienenbuettel.de und über Social Media bekannt gegeben.

Bienen Süttel
stellt sich vor

„Man fühlt sich hier sofort wohl!“

Bienenbüttel stellt sich vor: Urologin Dr. Ulrike Boneß

Bienenbüttel. Seit Anfang des Jahres praktiziert Dr. Ulrike Boneß als Fachärztin für Urologie in ihrer Bienenbütteler Praxis – ein Schritt, den sie nicht bereut hat: „Man fühlt sich hier sofort wohl“, freut sich die 41-Jährige und ergänzt: „Die Menschen hier habe ich bisher als sehr freundlich und angenehm kennengelernt.“ An Bienenbüttel an sich gefällt ihr besonders der Ortskern, aber auch die gute Lage zwischen Uelzen und Lüneburg.

Bis Ende 2022 hat Dr. Ulrike Boneß fünf Jahre lang als angestellte Fachärztin in der urologischen Praxis am Wasserturm in Lüneburg gearbeitet. Zuvor war sie von 2008 bis 2017 als Assistenzärztin in der Urologie der Asklepios Klinik Barmbek in Hamburg tätig. Aufgewachsen ist sie in Winsen/Luhe. Ihr Studium absolvierte sie an der Universität Hamburg, wo sie anschließend auch promovierte.

Dr. Ulrike Boneß
Fachärztin für Urologie

Ihre Freizeit verbringt die Urologin am liebsten mit Freunden und natürlich ihrer Familie – sie ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von acht und zehn Jahren. Auch ist sie gern mit ihrem Mountainbike unterwegs und macht Yoga.

Foto: privat

Wir suchen DICH (m/w/d)

als Auszubildende zur medizinischen Fachangestellten

Mein Team bestehend aus 3 MFAs und ich suchen Dich **ab August 2023** als **Auszubildende** in Teilzeit (34 Stunden in der Woche)!

Jetzt Ausbildungsplatz sichern!

Das bringst Du mit:

- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Motivation & positive Ausstrahlung
- Teamorientierung
- Leistungsbereitschaft
- Zuverlässigkeit

Mein Angebot an Dich:

- spannende & vielseitige Aufgabengebiete (Administration, Labortätigkeiten, Arztassistenz)
- modern ausgestattete Praxisräumlichkeiten & Ausstattung
- Zusammenarbeit mit jungem & dynamischem Team
- Familienfreundliche Arbeitszeiten

UB
Urologie Bienenbüttel
Dr. Ulrike Boneß

Sprechzeiten:
Montag–Freitag: 8:00–13:00 Uhr

Kontakt:
Bahnhofstr. 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 955 6969
info@urologie-bienenbuettel.de
www.urologie-bienenbuettel.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail!

TISCHLEREI & ZIMMEREI
Stephan Johannßen
Meisterbetrieb
Ideen nehmen bei uns Form an...
Riester Straße 4a · 29553 Rieste · Tel. 05823-95 35 22

Tischlerei und Zimmerei Stephan Johannßen

Der Meisterbetrieb verbindet Tradition und modernste Technologie zur Ges

Textilpflege Ebel ...eine saubere Sache
Tel.: 0170 5703933
Lüneburg · Bienenbüttel · Uelzen · Munster · Soltau

Sonja Johannßen
PHYSIOTHERAPIE
GESUNDHEITS TRAINING
Bahnhofstr. 11
29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/9551-110
www.sonja-johannssen.de

Haus Hoheneck
Wohn- und Pflegeheime
Dorfstr. 2
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-981611
www.haushoheneck.de

Werkstatt (alle Fabrikate) Abgasuntersuchung
DEKRA-Abnahme SB-Tankstelle Achsvermessung
Soft-Wash-Waschanlage Wohnmobile
Kurze Straße 3a, 29553 Bienenbüttel
05823 / 83 06
buero@ford-juenemann.de
www.ford-juenemann.de
Ford JÜNEMANN

möbel Reck
ÜBER 200 JAHRE
KOCHEN UND LEBEN IN NEUER FORM
Krummer Arm 5 + 9
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/41031
info@moebel-reck.de
www.moebel-reck.de

Seit nunmehr 22 Jahren fertigt der Tischlermeister Stephan Johannßen im OT Rieste/Bienenbüttel für seine Kunden, nach guter Handwerkstradition, ALLES aus dem Werkstoff Holz.
„Geht nicht, gibts nicht!“ lautet die Devise des Firmengründers. Frei nach dem Motto „Ihre Ideen nehmen bei uns Form an“, geht der Meisterbetrieb auf die individuellen Wünsche seiner Kunden ein, gibt Tipps zur Umsetzung und zeigt auch mal neue Wege auf.

Dabei liegt den Mitarbeitern rund um den Tischlermeister Stephan Johannßen am Herzen, die Auswahl des Materials und der zu verarbeitenden Hölzer regional und nachhaltig zu beziehen.

Das Team der Tischlerei und Zimmerei Johannßen setzt sich aus hoch qualifizierten Vollblut-Tischlern zusammen, die größtenteils bereits ihre Ausbildung bei Stephan Johannßen absolviert haben.

Als Innungsbetrieb setzt er den Fokus auf eine fundierte Ausbildung im Zusammenspiel mit dem Erlernen von Respekt und Teamfähigkeit sowie die Wertschätzung gegenüber dem Kunden und dem nachhaltigen Werkstoff Holz.

Gefertigt werden auf der hochmodernen, voll automatischen CNC-Anlage nicht nur Einbaumöbel selbst für die schwierigs-

taltung individueller Kundenwünsche

ten Ecken, sondern auch Küchen, in denen jeder gerne lebt und kocht, Badmöbel, Stühle, Tische u.v.m.

Treppen in klassischer Bauweise oder modernstem Design dürfen im Portfolio natürlich nicht fehlen.

Die Profis der Tischlerei und Zimmerei Stephan Johannßen bauen, liefern und montieren Haustüren als Visitenkarte Ihres Hauses und natürlich auch die passenden Fenster.

Die Liebe zum Detail mit der nötigen Kompetenz gibt den Arbeiten das „gewisse Etwas“.

Know-how beweist das Team auch im Stil des klassischen Zimmereigewerk. Hier gehören Carports, Anbauten, Überdachungen, Balkone in der Bearbeitung, dem Abbund des Holzes und das Aufstellen zum Angebot.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, besuchen Sie doch mal die Internetseite der Tischlerei und Zimmerei Stephan Johannßen: https://tischlerei-johannssen.de

Hier erwarten Sie noch viele weitere Beispiele und ausführlichere Beschreibungen – es lohnt sich!

EDEKA Harttgen
Ladestraße 9 · 29553 Bienenbüttel
Mo–Sa: 7:00–20:00 Uhr geöffnet

Einkaufen • Entspannen • Genießen
Obstscheune Tätendorf
Uelzener Chaussee 4
Tel. (0 58 06) 12 47
www.obstscheune-an-der-b4.de
Mo–So 9–18 Uhr geöffnet
ObstScheune
GEFÜLLT MIT SPEZIALITÄTEN

Witthöft Bäder & Wärme
Sanitär- und Heizungstechnik
Ebstorfer Str. 16 • 29553 Bienenbüttel • Tel.: 05823/6477
www.witthoeft-shk.de

THEIDING DACHDECKEREI GMBH & CO.
Fachkompetenz seit über 90 Jahren!
Hauptstr. 32
29575 Altenmedingen
Tel. 05807-255
info@theiding-dach.de
www.theiding-dach.de

GraphX AGENTUR & VERLAG
Agentur GraphX Stefan Rensing
Ebstorfer Str. 8a · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 6491
agentur-graphx.de

TSV Bienenbüttel

Die Bewohner der Wiesenkoppel begrüßen die Wandergruppe

Gut zu Fuß: die Wandergruppe des TSV Bienenbüttel. Foto: privat

Liebe Wanderfreunde!
Am letzten Sonntag im Januar 2023 konnten wir unsere Monatswanderung bei recht wolkigem Wetter mit etwas Sprühregen und Temperaturen im unteren einstelligen Bereich durchführen. Aber da es beim Wandern bekanntlich kein schlechtes Wetter gibt, hatten sich 17 Wanderfreunde aufgerafft, um ihre guten Vorsätze für das gerade begonnene Jahr umzusetzen und sich in freier Natur zu bewegen.

Es war schon eine beeindruckende Teilnehmerzahl, die sich an unserem Treffpunkt auf dem EDEKA-Parkplatz einfand, um gemeinsam auf Tour zu gehen. Überwiegend auf befestigten Wegen absolvierten wir einen gut sechs Kilometer langen Rundkurs, der uns zunächst durch das Bienenbütteler Ilmenauviertel nach Hohenbostel führte. Dort unterquerten wir die Bahnstrecke durch den „Schweinetunnel“, wie er im Volksmund oft genannt wird. Am Ilmenauweg begrüßten uns die beiden Bewohner der Wiesenkoppel, die neben den Wanderern auf dem beigefügten Gruppenfoto zu sehen sind.

Über die Bahnbrücke ging es zurück nach Hohenbostel, wo wir die Wohngebiete Große Koppel und Waschberg durchquerten. Durch den angrenzenden Wald gelangten wir schließlich mit einem Abstecher durch das Wohngebiet Lönsstraße zurück zu unserem Ausgangspunkt in Bienenbüttel.

Zur nächsten Monatswanderung treffen wir uns am Sonntag, 26. Februar 2023, um 13:00 Uhr wie üblich an unserem Sammelpunkt auf dem EDEKA-Parkplatz in Bienenbüttel. Wir wollen von hier aus wieder einen Rundkurs wandern, der auch am Treffpunkt enden wird. Der Streckenverlauf stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Sollte sich bis dahin die Corona-Situation erheblich zuspitzen bzw. sich die geltenden Corona-Regeln bis zum Wandertermin derart ändern, dass die geplante Wanderung nicht stattfinden kann, werde ich Euch kurzfristig per E-Mail (soweit mir die Adressen vorliegen) oder telefonisch darüber informieren.
Und hier noch einmal ein Hinweis zur März-Wanderung: Nach dreijähriger Pause soll wieder eine Boßelwanderung stattfinden. Um besser planen zu können, wäre es von Vorteil, vorher die voraussichtliche Teilnehmerzahl zu kennen. Daher bitte ich alle, die mitmachen wollen, um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail. Außerdem sind weitergehende Informationen zum Sportbetrieb natürlich jederzeit auf der Internetseite des TSV zu finden:
www.tsv-bienenbuettel.de

Für weitere Fragen rund um die Wandergruppe stehe ich Euch gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:
Werner Simon
Tel.: 05823 7722, Mobil: 0175 7368856
E-Mail: werner.simon@gmx.com

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei hoffentlich schönem Wetter am letzten Februarsonntag. Bis dahin bleibt gesund!

Werner Simon

Schützengilde seit 1693 e.V. Bienenbüttel und Umgegend

Erster Kellerkönig 2023

Viele Schützen zielen auf die Glücksscheibe

Bienenbüttel. Am 26. Januar 2023 fand das erste Kellerkönigsschießen der Schützenkompanie der Schützengilde Bienenbüttel 2023 statt. Viele Schütze versuchten ihr Glück und schossen auf eine Glücksscheibe.

Nach einem spannenden Wettkampf stand fest, Peter Fassnauer ist mit 63 Punkten Kellerkönig Januar und verwies Ralf Preuß mit 61 Punkten und Thomas Schmitter mit 37 Punkten auf die Plätze 2 und 3.

Wer Lust hat, am sportlichen Schießen oder auch nur an einem gemütlichen Abend teilzunehmen, kann gerne an den Schießabenden der Schützenkompanie vorbeikommen. Die Schützenkompanie trifft sich jeden letzten Donnerstag im Monat ab 20:00 Uhr im Schießstand der Ilmenauhalle in Bienenbüttel.

Kellerkönig wurde Peter Fassnauer. Foto: Sandra Fassnauer/privat

Schützengilde seit 1693 e.V. Bienenbüttel und Umgegend

Neuer Platz für die Jungschützenscheibe

Feier zu Ehren von Majestät Carla

Bienenbüttel/Hohenbostel. Unsere Majestät, die Jugendkönigin Carla Kowald, hatte in den Garten ihrer Eltern Maren und Denis Kowald geladen und viele Gäste waren erschienen. Anlass war das Aufhängen der von ihr beim Schützenfest 2022 errungenen Jungschützenscheibe. Da Carla auch Mitglied des Spielmannszuges ist, marschierte dieser auf und sorgte für die musikalische Untermalung.

Die zurzeit allgegenwärtigen Lieferengpässe hatten leider auch das in Hohenbostels Norden so beliebte Nörten-Hardenberger Pils ereilt. Dennoch war natürlich für alle Getränke sowie Bockwurst im Brötchen gesorgt. Bei Feuerschein, Musik und Tanz freuten sich alle über Carlas Erfolg.

Jugendkönigin Carla Kowald Fotos: privat

Freiwillige Feuerwehr Eitzen I

Neue Führung, alte Bekannte

Eitzen I. Zur Jahreshauptversammlung lud die Freiwillige Feuerwehr Eitzen I am Freitag, 13. Januar 2023. Das Datum war definitiv kein schlechtes Omen, denn neben den allgemeinen Themen galt es diesmal auch, die Führungspositionen neu zu besetzen. Nach vielen Jahren herausragender Tätigkeit als stellvertretender Ortsbrandmeister stand Erster Hauptlöschmeister Stefan Lehmkuhl nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Die im Vorfeld der Versammlung getroffenen Sondierungen über eine mögliche Nachfolge ergaben schnell, dass es zukünftig zwei Stellvertreter geben soll, um die stetig steigenden Aufgaben besser wahrnehmen zu können.

Die neuen Führungskräfte (v.l.) Philipp Päper, Michaela Möller, André Kipschull, Björn Graßl, Ingmar Sannes, Steven Urbahn und Daniel Mencke Foto: privat

Die Versammlung wählte daraufhin die vorgeschlagenen Ingmar Sannes als ersten Stellvertreter und Steven Urbahn als zweiten Stellvertreter einstimmig in ihre Ämter. Auch Kassenwartin Dorothee Sannes bat um ihre Ablöse im Amt und der junge Feuerwehrmann Björn Graßl bot sich an. Dieser wurde ebenfalls einstimmig zum neuen Kassenwart gewählt. Turnusmäßig wurden auch der AGT-Beauftragte Steven Urbahn, Gerätewart Timm Westermann und Sicherheitsbeauftragter Jörg Mitzinger als Funktionsträger jeweils einstimmig wiedergewählt.

In diesem festlichen Rahmen wurde André Kipschull zum Hauptfeuerwehrmann sowie Michaela Möller und Daniel Mencke zur Oberfeuerwehrfrau bzw. zum Oberfeuerwehrmann befördert. Karl Habig wurde zum Feuerwehrmann ernannt. Das Feuerwehrehrenzeichen für 25-jährige Verdienste wurde durch Gemeindebrandmeister Dirk Giere dem Ortsbrandmeister Philipp Päper überreicht. Abschließend durfte die ohnehin schon starke Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Eitzen I zwei neue Kameraden begrüßen. Florian Giltmann und Alexander Paul verstärken ab sofort die Wehr.

Freiwillige Feuerwehr Edendorf

Ehrungen und Beförderungen bei nachgeholter Jahreshauptversammlung

Edendorf. Die Feuerwehr Edendorf konnte in ihrer Dorfscheune die durch Corona verhinderte Jahreshauptversammlung vom 08. Januar 2022 am 24. September 2022 nachholen. Bei dieser Versammlung wurden Ernst-Friedrich Kühl, Hans-Jürgen Franke und Dettmar Süverling für 50 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Karl-Otto Constien wurde für 40 Jahre geehrt und Jan Fröhlich wurde zum ersten Hauptfeuerwehrmann befördert.

Ferner wird die Ortswehr Edendorf am 04. März 2023 um 19:00 Uhr einen Skat- und Spieleabend im Gasthaus Oetzmann durchführen. Gäste sind herzlich willkommen. Es wird um Anmeldung bis 26. Februar 2023 bei Uwe Balfanz unter 0163 5197841 gebeten.

Die geehrten Feuerwehrmänner. Foto: privat

Freiwillige Feuerwehr Edendorf

Feuerwehrsenioren treffen sich zum Jahresabschluss

Edendorf/Bienenbüttel. Die beiden Vorsitzenden der Feuerwehrsenioren, Eckhard Meyer und Hans-Peter Fiedler, hatten mit ihrem Vorstand die Ortsvertrauensleute zum Jahresabschluss ins Feuerwehrhaus in Bienenbüttel eingeladen.

Diese waren dann auch gerne erschienen (siehe Foto rechts) und freuten sich auf ein warmes Essen. Ferner wurden Pläne für die Aktivitäten für das Jahr 2023 geschmiedet.
Diese sind terminiert auf den 18. März – Preisskat, 29. April – Jahreshauptversammlung, 10. Juni – Grillnachmittag und 19. Juli – Fahrt in die Holst. Schweiz. Am 23. September schließt sich ein Kaffeetrinken mit Vortrag, das Kopfwurstessen am 21. Oktober und die Adventsfeier am 02. Dezember 2023 an.

Gerne möchte man auch am Gemeindefeuerwehrtag am 13. Mai sowie dem Kreisfeuerwehrtag am 02. September in Bienenbüttel präsent sein. Der Abend klang voller Freude auf 2023 aus.

(Vordere Reihe v.l.) Hans-Peter, Diethelm, Conny, Rainhard, Uwe und Heinrich sowie (hintere Reihe v. l.) Eckhard, Inge, Otto, Wilfried, Eckhardt, Heinz und Friedhelm.
Foto: privat

Jetzt WTG-Gutschein gewinnen!

Präsentiert von:

RALF DEHNING Immobilien
Haus
Inhaberin Miriam Ziesak · Tel.: 05823-9553015
Zentrale Bienenbüttel: Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
www.ralf-dehning-immobilien.de

RÄTSELECKE

Und so geht's:
Finde die gesuchten Begriffe heraus und trage sie in die entsprechenden Kästchen ein. Senkrecht ergibt sich dann das Lösungswort. Schicke uns das Lösungswort, deinen Namen und deine vollständige Adresse per E-Mail an **redaktion@agentur-graphx.de** und gewinne mit ein bisschen Glück einen WTG-Gutschein im Wert von 25 Euro. Einsendeschluss ist der **9. März 2023**.
Der Gewinner wird per E-Mail benachrichtigt.

1. Religiöses Gebäude in Wichmannsburg
2. Öffentliches Verkehrsmittel
3. Abkürzung der Werbe- und Tourismusgemeinschaft in Bienenbüttel
4. Bienenbüttel liegt in der Lüneburger _____
5. Fortbewegungsmittel auf der Ilmenau
6. Gewässer in Bienenbüttel
7. Wanderweg mit Kunstobjekten entlang der Ilmenau

VIEL SPASS!

MAL-AKTION

Malwettbewerb verlängert bis zum **31. März 2023!**
Schickt uns gerne eure Bilder!

SOVD

Frauennachmittag

Bei Kaffee und Kuchen lauschten die Frauen einem Vortrag. Foto: privat

Bienenbüttel. Der Frauennachmittag des SoVD am 16. Januar dieses Jahres war ein voller Erfolg, auch wenn über das Vortragsthema, Bestattungen, nicht gerne gesprochen wird. Bestatter Hartmut Schoop aus Bienenbüttel hat die Teilnehmerinnen umfassend über die verschiedenen möglichen Bestattungsformen aufgeklärt.
In den vergangenen Jahren hat sich sehr viel verändert und mit diesem Vortrag gab es viel Neues zu erfahren und so konnten sich die Frauen auf den aktuellen Stand bringen.

SOVD

Kopfwurstessen

Edendorf. Am 9. Januar 2023 trafen sich 50 Mitglieder des SoVD-Ortsverbandes Bienenbüttel in der Gaststätte Oetzmann in Edendorf. Wie in den vergangenen Jahren auch, wurde das gemeinsame „Kopfwurstessen“ veranstaltet.

Typischerweise begann das Essen mit Thüringer Mett und endete mit Berlinern und Kaffee. Das Essen und das Beisammensein mit anregenden Gesprächen waren so schön und gemütlich, dass leider keiner daran dachte, Fotos zu machen. Aus diesem Grund muss dieser Artikel unbebildert bleiben. Das ist zwar in der heutigen medialen Zeit eher ungewöhnlich, aber ist es nicht auch mal schön, wenn nicht jeder Teller fotografiert wird?

LANDBÄCKEREI OETZMANN
Besuchen Sie uns mittwochs in der Bahnhofstraße oder Samstag auf dem Rathausplatz!
www.landbaeckerei-oetzmann.de

Zur Eiche
Tel. (05823) 75 60
Fax (05823) 95 34 71
Hufeisenstraße 2, 29553 Bienenbüttel
Gasthaus
Saal für Feiern bis zu 60 Personen
Pension
Gästezimmer mit Dusche/WC
Bäckerei
Hauseigene Backwaren

Ortsverband Bienenbüttel

Kontakt

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, dann scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:

Kathrin Ellenberg (1. Vorsitzende), Tel. 0162 1055029
E-Mail: kathrin_ellenberg@t-online.de

Ilse Venske (2. Vorsitzende), Tel. 01515 9856434
E-Mail: venske.ilse@gmail.com

Gisela Rohder (Frauengruppenleiterin), Tel. 05823 7871
E-Mail: giesela.beverbeck@web.de

Besuchen Sie uns jetzt auch im Internet unter:
www.sovd-bienenbuettel.de

Ortsverband Bienenbüttel

Service & Information

Sprechstunden für soziale Fragen: Zurzeit nur mit vorheriger Terminabsprache oder per E-Mail im Beratungszentrum Uelzen, täglich (Montag bis Freitag) von 8 bis 13 Uhr

Adresse: **Ebstorfer Straße 2, 29525 Uelzen**
Tel.: **0581 9736390**
E-Mail: **info@sovd-uelzen.de**

Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen

Ortsverband Bienenbüttel

Unsere Termine im Feb./ März 2023

Dienstag, 28. Februar, 14:30 Uhr Karten- und Gesellschaftsspiele im „Mühlenbachzentrum“ – Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesfahrt im März, Ort und Zeit bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Infos bei Ilse Venske, Tel. 01515 9856434

Samstag, 11. März Mitgliederversammlung im Feuerwehrgerätehaus Bienenbüttel schon einmal zur Info. Schriftliche Einladung mit Tagesordnung bekommen alle Mitglieder.

Dienstag, 14. März, 14:30 Uhr Treffen der Kegelgruppe des SoVD in der Markthalle. Näheres dazu bei Karin Brüggemann, Tel. 04131 791332

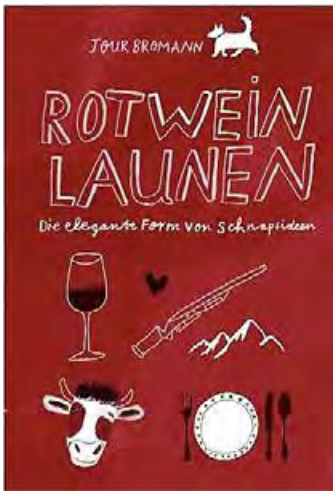
Montag, 20. März, 14:30 Uhr Treffen der Frauengruppe im „Mühlenbachzentrum“. Es wird die ausgefallene Schrottwichtelveranstaltung angeboten. Gäste sind herzlich willkommen. Auskunft dazu bei Gisela Rohder, Tel. 05823 7871

Dienstag, 28. März, 14:30 Uhr Karten- und Gesellschaftsspiele im „Mühlenbachzentrum“ – Gäste sind herzlich willkommen.

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Kulturverein Bienenbüttel

Jour Bromann liest aus ihrem Buch „Rotweinlaunen“



Bienenbüttel. Jour Bromann beschließt bereits als kleines Mädchen, eines Tages auf einem Bauernhof zu leben. Sie heiratet sehr jung einen Bauern, hadert mit altbackenen Traditionen und verwirklicht schließlich ihren Traum im Osten – nach der Wende. Der frühe Krebstod ihres Mannes zwingt sie, die Führung des großen Bauernhofes zu übernehmen. Sie kämpft gegen Vorurteile und miese Geschäftspraktiken. Sie kämpft gegen Behörden und Machos. Kämpfen kann sie – gemeinsam mit drei Kindern. Sie verliert dabei nie ihren Humor und hat Spaß am Leben. Aber Jour sucht auch eine neue Liebe.

Ihre Leidenschaft bleibt immer die Landwirtschaft. Sie kann nicht nur, gegen alle Unkenrufe, den Hof erhalten, sie vergrößert und modernisiert ihn auch. Schließlich kann ihr ältester Sohn den Hof übernehmen. Sie verlässt ihr Lebenswerk – den Wunsch, eines Tages zurückzukehren, nimmt sie mit. Ein neues, ungewohntes Leben, immer neue Herausforderungen. Sie landet im Big Business, kommt als Coach weit herum und eröffnet schließlich ein Restaurant. Das Heimweh nach dem Hof ist ihr heimlicher Begleiter. So bleibt sie auf der Suche.

Jour Bromann liest aus ihrem Buch „Rotweinlaunen“ im Gemeindehaus der St. Michaeliskirche **am Donnerstag, 30. März 2023, um 19:00 Uhr.**

Erfolgreiche Aktion des Seniorenbeirats

Rollatoren auf dem neusten Stand und neue Warnwesten für mehr Sicherheit

Rollator-Tag im Mühlenbachzentrum Bienenbüttel. Foto: privat

Bienenbüttel. Am 20. Januar hatte der Seniorenbeirat (SBR) Bienenbüttel zusammen mit dem SoVD und dem DRK zu einem Informationsnachmittag über die richtige Benutzung und Ausstattung von Rollatoren in das Mühlenbachzentrum des Rathauses eingeladen. Es war die zweite Veranstaltung dieser Art in Bienenbüttel in Zusammenarbeit mit der Firma Lappe, deren Leiter für Rehatechnik Harald Mißfeld selber die Rollatoren während der Veranstaltung in Augenschein nahm.

Begonnen wurde mit der Vorführung eines Dunkeltunnels durch die Leiterin der Verkehrswacht Uelzen, Silke Munstermann, die zeigte, wie schlecht und oftmals zu spät dunkel gekleidete Personen im Straßenverkehr von beleuchteten Autos zu erkennen sind. Daher wurden an die Teilnehmer kostenlos Leuchtwesten verteilt, mit der Aufforderung, diese schon in der Dämmerung zu tragen. Neben Munstermann standen auch Polizisten aus Bienenbüttel und Uelzen für Ratschläge zur Verfügung, wobei es hier vor allem um die aktuelle Kriminalität am Telefon ging, in Form des „Enkeltricks“ oder von Anrufen falscher Polizisten zur angeblichen Sicherung und Übergabe von Geld und Schmuck.

Parallel zu diesen Gesprächen lief die Überprüfung und Einstellung der mitgebrachten Rollatoren, die von Mißfeld zusätzlich noch mit einer Beleuchtung versehen wurden, während sich die Senioren Kaffee und Butterkuchen schmecken ließen, die von Mitgliedern des Seniorenbeirats serviert wurden.

Am Ende waren an diesem Nachmittag über 20 Rollatoren auf den neuesten Stand gebracht und ihre Besitzer hatten auch noch eine Warnweste bekommen, damit sie in Zukunft bei Dunkelheit gut zu erkennen sind. Von den Teilnehmern wurde der Wunsch geäußert, eine solche Veranstaltung bald zu wiederholen, und Ludwig Schmidt als erster Vorsitzender des SBR versicherte, dass der Seniorenbeirat spätestens im Herbst wieder zu einem ähnlichen Treffen einladen werde.

Axel Holst

Mobile Fußpflegepraxis Bienenbüttel
Susanne Gahlenbeck
Fachfußpflege · Nagelprothetik
Fußreflexzonenmassage
Jetzt beraten lassen!
Tel. 0176-56966489
Ihre Spezialistin für präventive Fußbehandlung
gepr. Fachfußpflegein VFP

Eine Lösung im Sinne aller Betroffenen

Die Bürgerinitiative **BI**enenbüttel **PRO Dialog**forum stellt ihre Ziele vor

Bienenbüttel. Drei Neubautrassen und der Ausbau der Bestandsstrecke (Alpha E), das sind die vier Varianten, die, von Hamburg nach Hannover führend, den Deutschlandtakt und zukünftige Anforderungen des Güterverkehrs auf der Schiene gewährleisten sollen. Die Einheitsgemeinde Bienenbüttel wäre sowohl von Alpha E als auch von einer der geplanten Neubauvarianten betroffen – diese würde die Kommune bei Bardenhagen, Steddorf, Eitzen I, Bargdorf und Grünhagen durchschneiden. Von der Deutschen Bahn (DB) selbst ist über die Pläne bislang wenig kommuniziert worden. Dafür wird der Widerstand nun auch in der Einheitsgemeinde immer größer. Seit kurzem bündelt er sich in Form einer Bürgerinitiative (BI), der „**BI**enenbüttel **PRO Dialog**forum".
Die Zeit drängt, denn im Sommer 2023 soll der Bund eine Entscheidung treffen, welche der geplanten Streckenalternativen umgesetzt wird.

Im Gespräch mit den PressesprecherInnen der Bürgerinitiative **BI**enenbüttel **PRO Dialog**forum, Claudia Dimpker, Simone Schubert-Jaworski, Ingmar Sannes und Christian Hellbrügge, wird klar, dass es der Gruppe nicht darum geht, gegen etwas zu sein. Stattdessen müsse es um Dialog gehen und darum, Lösungen aufzuzeigen. Maßgeblich sind für die BI, wie der Name bereits andeutet, die Ergebnisse des „Dialogforums Schiene Nord", die im Jahr 2016 dem Bundesverkehrsministerium und der Bahn AG übergeben wurden. Anders als die aktuellen Neubautrassen-Pläne berücksichtige dieses die Bedürfnisse der regionalen Bevölkerung und werde daher auch von einer breiten Mehrheit akzeptiert.
Konkret positionieren sich die Mitglieder der Bürgerinitiative **BI**enenbüttel **PRO Dialog**forum für den Deutschlandtakt und für einen Ausbau des Güterverkehrs auf der Schiene. Dafür sollten ihrer Meinung nach bestehende Bahntrassen und bereits „auf den Zukunftsbedarf ausgebaute" Tunnel und Brücken genutzt werden. Voraussetzung dafür sei ein Ausbau und eine Modernisierung der gesamten Bestandsstrecke zwischen Hannover und Hamburg nach aktuellen Lärm- und Schallschutzverordnungen.
Dabei beruft sich die BI auf politische Zusagen; die Umsetzung der Ergebnisse des Dialogforums Schiene Nord müsse daher verbindlich gelten. Ziel dessen sei es, die Mobilität der Landbevölkerung zu erhalten und Pendlerinnen und Pendlern sowie Reisenden die bestmögliche Nutzung des Bahnverkehrs zu ermöglichen.
Zugleich setzt sich die Bienenbütteler BI für den Erhalt von Naturschutzgebieten, Wäldern und Lebensräumen der heimischen Pflanzen- und Tierwelt ein – für, so wörtlich, den „Schutz und Erhalt unserer Heimat"

Was die Mitglieder nicht wollen, ist die Umsetzung einer der Neubautrassenvarianten, also ausdrücklich nicht nur die der Variante, die ihre Einheitsgemeinde betreffen würde.
Bei dieser Variante befürchteten sie, das gehe aus Plänen der DB hervor, für die Bewohnerinnen und Bewohner keine Anbindung in Richtung Uelzen oder Hamburg, da für die Hochgeschwindigkeitszüge kein Bahnhof in der Einheitsgemeinde vorgesehen sei. Die Bestandsstrecke, die dann insbesondere dem Güterverkehr dienen könnte, würde, so die Vermutung, in diesem Fall den vorhandenen Lärm- und Schallschutz mit Standards aus den 1970er Jahren behalten. Dies würde zu einer erheblichen Mehrbelastung der Anwohnerinnen und Anwohner führen.
Insgesamt bewertet die BI den Bau von Neubautrassen als „unnötige Zerstörung und Vernichtung von Lebensräumen, Lebensträumen und Heimat", Sie wirft der DB ein „Schönrechnen und intransparente Planungen, das Nichteinhalten von politischen Zusagen, bewusste Desinformation der Bevölkerung, politische Klüngelei und Verschwendung von Steuergeldern" vor .

Um sich Gehör zu verschaffen, planen die BI-Mitglieder bereits weitere Aktionen. So wollen sie am Sonnabend, 25. Februar, von 10 bis 12 Uhr Andreaskreuze bauen, die dann als Zeichen des Protests aufgestellt werden können.
Weitere Informationen finden Interessierte bei Facebook: https://www.facebook.com/profile.php?id=100090143436544 und bald auch auf einer Website.

Kreativer Austausch gewünscht

Handarbeitswissen weitergeben

Sabrina Gregor lädt zu einem kreativen Austausch ein. Foto: DRK

Bienenbüttel. Mit einem neuen Angebot geht Sabrina Gregor für den DRK-Ortsverein Bienenbüttel an den Start. Sie lädt zu einem kreativen Austausch ein!
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber ein Austausch untereinander ausdrücklich erwünscht! Frei nach dem Motto: „Ich kann etwas sticken, zeigst Du mir, wie man strickt?“ Jede Teilnehmerin darf ihre Ideen einbringen und gerne auch bereits vorhandene Materialien (wie Stick-, Strick-, Häkel-, Nähnadeln, Garn, Wolle, Stoffe, Papier, Schere – die Möglichkeiten sind sehr vielfältig) mitbringen. Natürlich ist auch Material vorhanden, mit dem gearbeitet werden kann.
Hiermit werden alle interessierten Frauen, gerne auch in Begleitung von Tochter oder Enkelin (ab sechs Jahren), aufgerufen miteinander zu „handarbeiten“.

Zur Person:
Sabrina Gregor (43 Jahre alt, glücklich verheiratet, eine siebenjährige Tochter). Als Ausgleich zu ihrem Bürojob liebt sie es, zu nähen oder zu sticken und so mit ihren Händen, anders als am PC, etwas Sichtbares zu erschaffen.
Im vergangenen Jahr durfte sie an verschiedenen Advents- und Weihnachtsmärkten in Bienenbüttel mit einem kleinen Stand teilnehmen und ihre selbst genähten Kunstwerke ausstellen und auch anbieten. An diesen Tagen knüpfte sie viele schöne Kontakte mit Gleichgesinnten. Und so entstand der Gedanke, den Kreativ-Treff des DRK wieder ins Leben zu rufen. Idee ist es, einen generationenübergreifenden Austausch herbeizuführen bei dem voneinander und miteinander gelernt werden darf und alte Handarbeitstechniken (wie Sticken, Häkeln, Stricken und Nähen) am Leben erhalten oder ggf. sogar neue Techniken probiert beziehungsweise auch andere kreative Bastelarbeiten erstellt werden können.

Sabrina Gregor freut sich bei Interesse auf viele Anrufe und ein wundervolles und kreatives Jahr.
Weitere Infos gibt es unter Tel.: 0176 202 75 220

Termine Handarbeits-/Kreativtreff

10. März	9. Juni	13. Oktober
21. April	7. Juli	17. November
12. Mai	15. September	8. Dezember

jeweils freitags von 15:00 bis 17:30 Uhr
im Mühlenbachzentrum im Bienenbütteler Rathaus

März

Fr	03.03.	18.00Uhr	TIPP: VIP-Abend – Genießen und Shoppen
Sa	04.03.	10.00-14.00	Markthallenbrunch
Mi	08.03.	09.00-11.00	Frauenfrühstück
Do	16.03.	19.30	Dorfgespräch – Der Talk
Fr	17.03.	18.00	TIPP Indonesischer Abend
Fr	31.03.	18.00-23.00	TIPP Ladies Night Marktladen

April

Sa	01.04.	18.00-23.00	TIPP Ladies Night Marktladen
So	09.04.	11.00-14.00	TIPP Osterbrunch
Mo	10.04.	11.00-14.00	TIPP Osterbrunch
Mi	12.04.	09.00-11.00	Frauenfrühstück
Do	20.04.	19.30	Dorfgespräch – Der Talk
Sa	21.04.	18.00	TIPP Obstbrandtasting
So.	30.04.	ab 12.00	TIPP Frühjahrsmarkt & Open-Air-Party

+++ SAVE THE DATE +++
Sonntag 30.04. ab 12.00 Uhr

Fest für alle!
Frühlingsmarkt & Open-Air-Party
Unsere Apotheke feiert ihr 40jähriges Bestehen und wir feiern mit!
Food Truck • Wein- und Cocktailbar • Hobbykünstler
Schönes für Haus und Garten
Live Musik (Parieste, Heart Rock Café & DJ Daniel)

www.markthalle-bienenbuettel.de
Bahnhofstraße 16
29553 Bienenbüttel
Läden 05823 / 36 99 992
Restaurant 05823 / 39 99 991

40 Jahre
GEORGS APOTHEKE
BIENENBÜTTEL 1983 - 2023

Fest für alle

Frühlingsmarkt &
Open-Air-Party

Food-Truck
Cocktail- & Weinbar
Hobbykünstler • Kinderspaß

Musik:
Parieste • Heart-Rock-Café
DJ Daniel

Sonntag,
30. April ab 12 Uhr
Parkplatz zwischen Apotheke &
Markthalle. Eintritt ist frei!

Georgs Apotheke
Bahnhofstraße 18 • 29553 Bienenbüttel

Auf einen Kakao ins Rathaus

Schülerrat „tagt“ mit Bürgermeister Dr. Merlin Franke

Bei einer Tasse Kakao wird mit dem Bürgermeister diskutiert.
Foto: Gemeinde Bienenbüttel

Bienenbüttel. Was kommt bei den Kindern an, was kann an der Bienenbütteler Grundschule noch verbessert werden? Fragen, mit denen sich die Gemeinde als Schulträger regelmäßig befasst. Was liegt da näher, als sich direkt an die Experten zu wenden? Gesagt, getan: Bei Kakao und etwas Nervennahrung kam eine Abordnung des Schülerrates nebst Rektorin Silke Beckmann, Lehrerin Anette Liedtke-Richter und Schulbegleiter Jürgen Bade auf Einladung von Bürgermeister Dr. Merlin Franke im Sitzungszimmer des Rathauses zusammen. Wie Dr. Franke den vier Mädchen und zwei Jungen zwischen acht und zehn Jahren erklärte, ist die Gemeinde als Schulträger für die Grundschule verantwortlich und trägt dort daher in der Regel auch die Kosten für Neuanschaffungen. „Wenn ihr Mathe nicht mögt, kann ich euch leider nicht helfen“, scherzte der Bürgermeister.
Statt kritischer Worte gab es seitens der Grundschüler viel Lob für die Gemeinde – unter anderem für die neu angeschafften ActivPanels und den großen Schulhof, der, wenn es nach ihnen ginge, gern häufiger als grünes Klassenzimmer dienen dürfte. Allerdings – ein paar Wünsche gab es dann doch – könnte der Außenbereich noch etwas attraktiver gestaltet werden: zum Beispiel mit einer Hängebrücke oder einem richtigen Untergrund für den Fußballplatz. Insbesondere Letzteres wurde eifrig diskutiert. Kunstrasen? Zu teuer. Gummimatte? Auch zu teuer. Aber durch einen Spendenlauf könnte Geld gesammelt werden. Wie wäre es mit Rindenmulch? Das sei denkbar, stimmte Dr. Franke zu, gab allerdings zu bedenken, dass der Mulch dann auch regelmäßig zurück ins Feld geharkt werden müsse. Der Vorschlag, dies könne ja der „Dienst“, der sowieso den Schulhof sauber halte, übernehmen, stieß im Schülerrat auf große Zustimmung.

Am Ende der Sitzung, bevor es für die Schüler zurück in den Unterricht ging, war noch Zeit für eine letzte Frage an den Bürgermeister. Wann denn dieses Jahr die Schwimmwoche im Waldbad stattfinde, wollte das Gremium wissen. Nach einem kurzen Blick aus dem Fenster antwortete Dr. Franke augenzwinkernd: „Wenn alle ihren Teller leer essen, sollte das Wetter ja demnächst besser werden und das Waldbad öffnen.“

Foto: Juliane Richter

Drei Ritter
St. Mauritius Altenmedingen · St. Michaelis Bienenbüttel · St. Georg Wichmannsburg

www.drei-ritter.de

KONTAKT – ST. MICHAELIS

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchplatz 10 · 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823 952587 · Mobil: 0176 43378780
tobias.heyden@drei-ritter.de

Kirchenbüro:
Ilona Gaebel
Kirchplatz 6 · 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823 379 · Fax: 05823 953676
kg.bienenbuettel@evlka.de

KONTAKT – ST. GEORG

Kirchenbüro:
Christel Jorek
Billungstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823 1732 · Fax: 05823 955 613
kg.wichmannsburg@evlka.de

GeMeinde Bienenbüttel
Gemeindsam.Richtig.Gut

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel

Gestaltung/Verlag/Anzeigen:
Agentur GraphX Stefan Rensing · www.agentur-graphx.de

Druck:
FIND Druck- & Medienwerkstatt GmbH · www.find-druckmedien.de

Auflage: 4.000 Exemplare

Bildnachweise:
Gemeinde Bienenbüttel, Privat, Pixabay, iStockPhoto, Pexels

ABGABETERMINE

Ihre Beiträge:
Redaktionelle Texte und Bilder (Format: JPG) bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel schicken:
infoheft@bienenbuettel.de

Nächste Ausgabe: KW 12

Redaktionsschluss: Montag, 06.03.2023

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr. Für den Inhalt und seine Richtigkeit sind ausschließlich die Autoren bzw. Einsender verantwortlich.

Gottesdienst-Termine

Sonntag, 26. Februar:
11 Uhr Gottesdienst in St. Georg Wichmannsburg (P. Morié, anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet)

Freitag, 3. März:
19 Uhr Weltgebetstag-Gottesdienst in St. Michaelis Bienenbüttel (WGT-Team) (anschl. gemütliches Beisammensein mit landestypischem Essen im Gemeindehaus)

Sonntag, 5. März:
gemeinsamer Beginn 11 Uhr, Dauer bis 14 Uhr
„Kirche Kunterbunt“ rund um die Kirche in Wichmannsburg (Antje Elvers, Kai Elvers, Kigo-Team, Pastor Tobias Heyden und Konfirmanden)

Sonntag, 12. März:
11 Uhr Bläsergottesdienst mit Posaunenchor, Jungbläsern und Pastor Heyden in St. Georg Wichmannsburg (anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet)

Sonntag, 19. März:
9:30 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden in St. Michaelis Bienenbüttel (P. Heyden)

Änderungen vorbehalten.

WAAAAS - IHRE ANZEIGE IST NICHT DABEI?

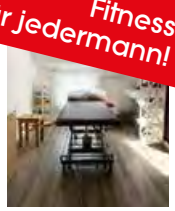
Kein Grund zur Panik - wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten:
Agentur GraphX · Tel.: 05823 6333
redaktion@agentur-graphx.de

FIND
Druck- & Medienwerkstatt GmbH

Wir drucken alles für Sie
...nicht nur dieses Gemeindeblatt

Poststraße 11
29553 Bienenbüttel
05823 | 9 55 66 55
05823 | 9 55 66 56
info@find-druckmedien.de
www.find-druckmedien.de

Sonja PHYSIOTHERAPIE Johannßen
GESUNDHEITS TRAINING



Fitness vor Ort

Bahnhofstr. 11 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823 9551-110 oder -112
www.sonja-johannssen.de · praxis@sonja-johannssen.de

Unser **Ernährungstipp** des Monats

Starke Bowl

Ein Rezept mit 100 Möglichkeiten

GRUNDLAGE...

… sollte eine Ballaststoff und Mineralbombe sein. Wähle Dinkelnudeln oder wahlweise rote Linsen, Kichererbsen, Erbsennudeln oder Vollkornvarianten. Auch Reis, Quinoa, Amaranth und Buchweizen sind eine tolle glutenfreie Alternative, die auch bei einer kohlenhydratarmen Ernährung geeignet sind (bis auf Reis). Du hast die Möglichkeit über die Dosierung flexibel in der Menge der Grundlage und der Toppings zu variieren, je nach Tagesaktivität und Hunger. Auch kannst du im Sommer auf eine Salatgrundlage setzen oder auf abgekühlte Grundlagen zurückgreifen.

TOPPINGS

Wähle gerne eine Mischung aus Gemüse und Obst. Hier kannst du warme im Herbst und Winter oder kalte im Frühling und Sommer nehmen. Im Winter gerne Kohl, wie Rotkohl, Grünkohl und Brokkoli etc. Im Sommer kann auch auf frische Beeren gesetzt werden. Generell kann nach Lust und Laune die Gemüse- und Obsttheke geplündert werden.

Für die nötigen Proteine noch nach Belieben Fleisch, Fisch oder veganen Alternativen toppen. Somit kann deine Bowl auch vegan werden. Auch sehr empfehlenswert: Bei Verträglichkeit sind Hülsenfrüchte wie Linsen (rote wie braune), Kichererbsen, Edamame, weiße Bohnen, Erbsen und Kidneybohnen geeignet.

All diese haben einen hohen Eiweißanteil, der zum Aufbau und Erhalt deiner Muskelmasse sowie für dein Immunsystem benötigt wird. Auch liefern sie einen hohen Anteil an Eisen, Vitamin B1 und B6, Folsäure, Magnesium und Zink. Also echte kleine Kraftpakete. Genauso können jetzt noch Zwiebeln (gerne andünsten oder auch roh, wenn vertragen wird) und Kräuter wie Petersilie, Rosmarin, Minze, Oregano, Basilikum etc. geschmacklich abrunden.

Obendrauf noch eine Auswahl aus Nüssen für die essentiellen ungesättigten Fette (Omega 3), extra Eiweiß, Körner und Saaten wie Sonnenblumenkerne, Leinsamen und Sesam. Diese liefern ebenfalls Eisen, Zink und Magnesium.

SOSSE

Hier für 3-4 Personen:
1 Esslöffel Nussmus (Erdnuss, Mandel, Cashew) oder bei Allergie Sesammus (Tahin)
1 Dose Kokosmilch (bei 1-2 Personen) 1/2
2-3 Esslöffel Sojasoße

Guten Appetit wünscht euch

das Sonja Johannßen Fitness-Team